

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
Übersicht über die Hss.-Gruppen	6
Alphabetisches bzw. arithmetisches Verzeichnis der Textzeugen mit Angabe der Paragraphen der Prolegomena, in denen sie behandelt werden .	6
Verwendete Zeichen und Abkürzungen	7
Abkürzungen für zitierte Bücher	8
Bezeichnung der Bücher des A. und N. T.	9
Prolegomena	10
§ 1. Textzeugen	10
1. Umfangreichere griech. Hss. 2. Griech. Fragmente. 3. Überset- zungen G's in andere Sprachen. 4. Kirchenväter.	
§ 2. Die drei alten Textformen; die Übersetzungen des griech. Psalters in andere Sprachen	21
1. Unterägypt., oberägypt., abendländ. Text. 2—6. Die Überset- zungen: 2. Eigennamen. 3. Tempora; Verwechselung ähnlich klin- gender Formen. 4. Freie und falsche Übersetzung. 5. Streben nach Abwechslung. 6. Wortstellung.	
§ 3. Der unterägypt. Text (B'' = B S Bo; Fragmente)	26
1. Die griech. Hss. B und S. 2. Die bohair. Übersetzung. 3. Frag- mente.	
§ 4. Der oberägypt. Text (U'' = U 2013 Sa; Fragmente)	28
1. Die oberägypt. Zeugen nach der Reihenfolge ihrer Herausgabe. 2. Die griech. Hss. 3. Die sahid. Übersetzung. 4. Christliche Zu- sätze.	
§ 5. Der abendländ. Text (R'' = R La ^R La ^G + Aug; Tert., Cyp.) . .	32
1. Codices latinizantes. 2—6. Der griech. Text R: 2—5. Latein. Transkription des griech. Textes in R, nämlich 2. Etazismus und ltazismus, 3. Sonstiges über die Vokale, 4. Konsonanten, 5. Ver- wechselung von Buchstaben und andere Schreibfehler. 6. Korrek- turen R's nach L. 7—12. Die latein. Übersetzung La ^R : 7. Ver- wandtschaft von La ^R mit R. 8. Schreibfehler in La ^R . 9. La ^R und Augustin. 10. Textmischung in La ^R . 11. La ^R enthält den im IV. Jahrh. revidierten afrikan. Text. 12. La ^R später nach L korrigiert. 13—16. La ^G : 13. Die Hs. seit alters in St.-Germain-des-Prés. 14. Übereinstimmungen zwischen La ^G und La ^R . 15. Schreibfehler	

in La ^G . 16. Textmischung in La ^G . 17. Wörtlichkeit der Übersetzungen. 18. Tertullian und Cyprian. 19—20. Augustin: 19. Die von Augustin benutzten Psaltertexte. 20. Anführung Augustins in vorliegender Ausgabe; Einzelheiten. 21. Andere latein. Zeugen, besonders das Psalt. Rom.	
§ 6. Die Rezension des Origenes (2005 1098 GaHi+Uulg)	52
1. Sy nicht hexaplarisch. 2. Fragmente griechischer Hex.-Hss. 3. Psalterbearbeitungen des Hieronymus. 4. Psalterium Gallicanum. 5. Uulgata. 6. Brief des Hieronymus an Sunnia und Fretela. 7. Kritische Zeichen. 8. Nachrichten über Hexapla (Oktapla) und Tetrapla.	
§ 7. Die Rezension Lukians ($L' = L$ Tht Sy + Z T He; Bc Sc Rc; Su Th Ch; 1046 2040)	60
1. Der Lukiantext hat die übrigen Texte verdrängt. 2. Große Zahl der L -Hss.; H.-P. benutzt. 3. Art der Notierung L 's. 4. Z und T. 5. Theodoret. 6. Syr. Übersetzung Pauls von Tella. 7. Hesych von Jerusalem. 8. Bc Sc Rc (nicht Ac). 9. Su Th Ch und Fragmente. 10. Zusammenfassung. 11. Nachträgliche Korrekturen des Lukiantextes.	
§ 8. Sonstige Textzeugen ($A' = A$ 1219 55; Fragmente)	70
1. A' . 2. Fragmente.	
§ 9. Text und Anmerkungen	71
1. Herstellung des Textes; alte Zusätze. 2. Formenlehre und Orthographie. 3. Anmerkungen. 4. Stichenteilung. 5. διαψαλμα. 6. Zählung der Psalmen und Verse.	
§ 10. Anhang: Die Oden	78
1. Vorkommen der Oden. 2. Zahl und Reihenfolge der Oden. 3. Tabelle der Oden nach den verschiedenen Hss. 4. Art der Herausgabe.	
Ausgabe des Textes	81
Nachtrag von Felix Albrecht	367
A. Zum derzeitigen Forschungsstand	368
§ 1 Einleitung	368
§ 2 Editions-geschichte bis 1931	370
§ 3 Forschungsgeschichtliche Entwicklung seit 1931	374
§ 4 Forschungserkenntnisse seit 2020	377
§ 5 Ausblick	415
Verzeichnis der im Nachtrag erwähnten Psalterstellen	421
B. Liste der Textzeugen	422
C. Literaturverzeichnis	468